

11. an Schaich Ibrahim Muzaffar in 'Ischär von Mohammed Kazim Attabaṭiba'i: soll sämtlichen Stämmen von der Abwehr der Ungläubigen Kenntnis geben.

12. an den Vertreter des Walis von Basra in 'Ischär von Mohammed Kāzim Attabaṭiba'i: Bericht über die Ausführung eines drahtlichen Befehls, Schaich Chaz'al und die Stämme des Gebietes zur Erfüllung der Kriegspflicht aufzufordern [diese Aufforderungen sind wohl Nr. 9—11].

13. an Ḥadschdsch Dscha'far Al'atīja, Ḥadschdsch Ḥammūdī Almallāk, Ḥadschdsch Musa Al'atīja, Ḥadschdsch Mahdī Alhauwāz, 'Abdaldschabbar Aleḥḍairi, Ḥadschdsch Faḍl und Ḥadschdsch 'Abbas in 'Ischär von Mohammed Kāzim Attabaṭiba'i: Antwort auf drahtliche Anfrage, daß sämtliche Stämme und alle Muslime, die fähig sind, schriftlich zur Abwehr der Feinde aufgefordert wurden.

14. an Schaich Baqir Ḥaidar in Suq Aschschujūch von Mohammed Taqī Aschschirāzi: schmeichelhafte Versicherung, daß Adressat der würdigste zur Erregung der Stämme zur eifrigen Teilnahme am Kriege sei.

15. an Schaich Chaz'al Chān durch Vermittlung von 'Atījazade und Chuḍairizāde in Qurna von Mohammed Taqī Aschschirāzi: Einladung zur Teilnahme am Kampf unter schmeichlerischer Hervorhebung der Bedeutung des Mannes, zugleich Bedrohung mit dem Jenseits.

16. an den Emir Schaich Mubarak [Ibn] Šabbāḥ durch Vermittlung von Chuḍairizāde und 'Atījazade in Qurna von Mohammed Taqī Aschschirāzi: ähnlich wie 15, doch mit geringerer Schätzung des Adressaten und mit deutlicher Anspielung auf seine Anrückigkeit als britischer Kostgänger durch Hinweis, daß jetzt Feindschaften und Parteizwiste beiseite gelassen werden müßten.

17. an Chaz'al Chān¹ durch Vermittlung von Ḥadschdsch Ḥammūd Almallāk in 'Ischär von Mohammed Ḥusain Alḥā'iri, Schaich aschschari'a Al'isbahānī, Saijid Muṣṭafa Alkāschanī, Dschewad šāḥib aldschawāhir, Ājatullābzāde Churāsani, Saijid 'Alī Attābrizi, Baḥrulfulumzāde Arrādsehī Šadraddīn: Beschwörung im Namen der Schari'a, an der Verteidigung von Basra mit Gut und Blut mitzuwirken; es sei hier kein Unterschied zwischen Osmanen und Iranern zulässig; der Adressat solle auch diese Bestimmung an sämtliche Stämme gelangen lassen.

18. an Schaich Baqir Ḥaidar in Suq Aschschujūch von Schaich asch-

¹ Der Adressat nicht sicher; die Adresse lautet nur: *bimaḥḍari mubāreki bendegān ḡenābi eḡell ekrem serdāri erfā'*; Chaz'al ist der einzige unter sämtlichen Adressaten, der den Titel *serdāri erfā'* führt; durch *bendegān* soll er wohl als ein direkt im Dienste des Herrschers stehender Mann bezeichnet werden.